

Whitepaper

Digitalisierung & Nachhaltigkeit

Ein perfektes Zusammenspiel für zukunftsfähige Unternehmen



Management Summary

Wie können Nachhaltigkeit und Digitalisierung dazu beitragen, dass sich Unternehmen zukunftssicher aufstellen können? Die Antwort lautet: Seite an Seite. Im Kontext nachhaltiger Unternehmensführung stehen dabei vor allem Führungskräfte und Nachhaltigkeitsmanager:innen vor zahlreichen Herausforderungen. Ein wesentlicher Teil dieser Herausforderung ist es, den

Spagat zwischen langfristigen Zielen und sofortigen Resultaten zu meistern. Wie kann dieser Weg begleitet und gefördert werden? Erfahren Sie hier, wie digitale Transformation und Nachhaltigkeit zum gelebten Teil der Kultur in Ihrem Unternehmen werden und Sie zukunftsfähig bleiben.



Die Autorin

Prof. Dr. Anabel Ternès: Die mehrfach ausgezeichnete Zukunftsforscherin, Keynote Speakerin, Autorin und Gründerin nachhaltiger Startups ist Direktorin des SRH-Instituts für Nachhaltiges Management. Sie hat Führungserfahrung im Business Development bekannter Konsumgüterunternehmen. Anabel ist LinkedIn Top Voice Nachhaltigkeit und engagiert sich in Gremien und Boards, darunter als Beirätin bei Plant for the Planet, Partnermitglied der UN Ocean Decade, Mitglied des Club of Rome und als Präsidentin des Club of Budapest Germany.

Der Weg in die Zukunft: Nachhaltigkeit und Digitalisierung perfekt kombinieren	03
Nachhaltigkeit: Mehr als nur 3 Säulen	04
Wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Unternehmen transformieren	05
Potenzielle Vorteile	06
Herausforderungen und wie Sie ihnen begegnen	07
Checkliste: klein anfangen, Großes bewirken	08

Der Weg in die Zukunft: Nachhaltigkeit und Digitalisierung perfekt kombinieren



Digitalisierung und Nachhaltigkeit erscheinen auf den ersten Blick als unterschiedliche Konzepte. Tatsächlich sind sie jedoch eng miteinander verbunden und können sich gegenseitig unterstützen. Die Digitalisierung kann ein nützliches Instrument zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen sein, indem sie Effizienzsteigerungen ermöglicht.

Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass Nachhaltigkeit nicht automatisch gewährleistet ist, wenn digitale Lösungen eingesetzt werden. Das liegt daran, dass die Digitalisierung den Bedarf an Energie, Rohstoffen, Logistik und Transport zunächst erhöhen kann, was sich möglicherweise erst mittelfristig positiv auf Nachhaltigkeitsbemühungen auswirkt.

Das Potenzial ist dennoch unumstritten: Durch Digitalisierung können Nachhaltigkeitsziele gefördert und umgesetzt werden. Es geht darum, Chancen

wahrzunehmen und Risiken zu minimieren. Dazu braucht es Steuerung und Verantwortung. Hier sind Unternehmen und die darin handelnden Akteur:innen gefragt: Erfahren Sie, wie diese die Möglichkeiten nutzen können, um als Organisation nachhaltiger zu werden und gleichzeitig ihre Zukunftsfähigkeit zu steigern.

Es ist wichtig, dass alle beteiligten Parteien und Stakeholder:innen ein umfassendes Verständnis der Möglichkeiten von Nachhaltigkeit im Zusammenspiel mit Digitalisierung haben – und dieses Wissen gemeinsam nutzen, um nachhaltiges Wirtschaften zu unterstützen. Denn eines steht fest: Die Integration digitaler Technologien in Geschäftsabläufe kann dazu beitragen, Umweltauswirkungen zu minimieren und Kosten zu reduzieren, damit sich Unternehmen erfolgreich in Richtung Zukunft bewegen.

Nachhaltigkeit: Mehr als nur 3 Säulen

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Aspekt für eine zukunftsfähige Welt und bezieht sich auf den Umgang mit Ressourcen. Ziel ist es, dass auch zukünftige Generationen Zugang zu den notwendigen Ressourcen haben. Das im Kontext der Nachhaltigkeit bekannte ESG-Modell (environmental-social-governance) besteht aus drei Säulen:

Ökologische Nachhaltigkeit umfasst den Schutz der Umwelt und ihrer Ressourcen. Hierzu zählen Maßnahmen wie die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, der Schutz von Biodiversität und der Einsatz erneuerbarer Energien. **Ökonomische** Nachhaltigkeit zielt auf eine stabile Wirtschaft, die umweltfreundliche Technologien fördert und nachhaltige Arbeitsplätze schafft. **Soziale** Nachhaltigkeit konzentriert sich auf soziale Gerechtigkeit und Integration, z. B. durch Bildungsförderung, um Chancengleichheit zu ermöglichen.

Diese drei Säulen sind eng miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Um Nachhaltigkeit wirksam umzusetzen, ist ein gemeinschaftlicher Ansatz erforderlich.

Es geht um mehr als nur um die Gestaltung der drei Säulen der Nachhaltigkeit: Es braucht ein grundlegend neues Denken und ein verändertes Mindset. Dies sollte sich optimalerweise in einer dreidimensionalen Vernetzung, in Synergien und Überschneidungen widerspiegeln, wie sich im erweiterten 3-Ebenen-Modell der Nachhaltigkeit zeigt.



Abb. 1: 3-Ebenen-Modell der Nachhaltigkeit (nach Anabel Ternès)

In diesem Modell wird deutlich, dass Nachhaltigkeit nicht nur auf Unternehmensebene, sondern auch auf individueller und gesellschaftlicher Ebene umgesetzt werden sollte. Dies erfordert einen dreidimensionalen Ansatz, der nicht nur die drei Säulen der Nachhaltigkeit berücksichtigt, sondern auch die verschiedenen Stakeholdergruppen: Individuum, Gruppe und Gesellschaft – oder einfach ausgedrückt die Ebenen: Ich – Wir – Alle.

Um dieser komplexen Herausforderung gerecht zu werden, bedarf es klarer Struktur und Organisation, verständlichere Kommunikation und transparentere Prozesse. Insbesondere gilt dies für Prozesse, in

denen Digitalisierung und Automatisierung zu disruptiven Veränderungen führen und Geschäftsprozesse neu aufgesetzt, überwacht und gegebenenfalls angepasst werden müssen. Nur so kann Nachhaltigkeit langfristig in allen Unternehmensbereichen effektiv verankert werden.

Wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Unternehmen transformieren



Digitalisierung ist an der Seite von Nachhaltigkeit ein wichtiges Transformationswerkzeug. Sie hilft Unternehmen, Prozesse zu verbessern, Kosten zu reduzieren und die Effizienz zu erhöhen.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Regulativ. Und sie ist wichtige Impulsgeberin für die Digitalisierung. Umgekehrt profitiert Nachhaltigkeit auch von Digitalisierung, da sie ermöglicht, Prozesse, Inhalte und Abläufe schnell und weit zu verbreiten. Die

Analyse großer Datenmengen ermöglicht es Unternehmen zudem, fundierte Entscheidungen zu treffen und ihre Geschäftsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit zu verbessern. Nachhaltigkeit kann Unternehmen grundlegend verändern und ihren langfristigen Erfolg und Gewinn sichern, während sie gleichzeitig zukunftsorientiert und umfassend handeln.

Praxistipp

Räume für Austausch schaffen

Um Nachhaltigkeit und digitale Transformation in einem Unternehmen zu fördern, sollten regelmäßig offene Räume für den Dialog geschaffen werden. Nutzen Sie dazu Feedback-Sessions, Ideen-Workshops und informelle Treffen. Es ist entscheidend, dass Mitarbeiter:innen aktiv in diesen Prozess eingebunden sind. Um das Verständnis und Akzeptanz beider Themen zu erhöhen, bietet das Sustainability College, die digitale Lernlösung der Digital Suite der Haufe Akademie, einen idealen Ansatz, um Nachhaltigkeit im Unternehmen zu schulen. Mit Handlungsvorschlägen können Mitarbeitende so das neue Wissen direkt umsetzen und Nachhaltigkeit aktiv leben.

Wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Unternehmen transformiert

Potenzielle Vorteile

Nachhaltigkeit verbunden mit Digitalisierung bietet im Unternehmenskontext eine Reihe von Vorteilen:

Effizienzsteigerung durch digitale Prozesse

Die Einführung digitaler Technologien erhöht die Geschwindigkeit und die Komplexität in Unternehmen. Sie ermöglicht die Standardisierung und Automatisierung von Arbeitsprozessen und Entscheidungsabläufen, was zu erheblichen Verbesserungen in der Effizienz von Unternehmen führen kann.

Aufbau eines vertrauenswürdigen Unternehmensbildes

Stakeholder:innen bevorzugen nachhaltig agierende Unternehmen, was sich positiv auf die Geschäftsbeziehungen auswirken kann. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten stärkt die Beziehungen zu Kund:innen, Investor:innen und Mitarbeiter:innen, indem das Unternehmen soziale Verantwortung zeigt und Vertrauen gewinnt.

Steigerung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit

Nachhaltige Produkt- und Prozessoptimierungen bringen oft neue Ideen und Technologien hervor, die den Marktbedürfnissen besser entsprechen. Sie berücksichtigen ebenso einen reduzierten Ressourcenverbrauch.

Verbesserte Reputation, Mitarbeitenden- und Kundenbindung

Die Beteiligung und die aktive Einbindung in Entscheidungsprozesse von Nachhaltigkeits- und Digitalinitiativen verbessern das Betriebsklima und stärken die Mitarbeiterbindung. Diese Wertschätzung macht das Unternehmen attraktiver und fördert die Gewinnung von hochqualifizierten Fachkräften. Zufriedene Mitarbeiter:innen wirken als positive Botschafter:innen und stärken die Kundenbindung, was das Unternehmensimage verbessert und nachhaltig zum Unternehmenserfolg beiträgt.

Verbessertes Mitarbeiter:innen-Engagement und höhere Zufriedenheit

Nachhaltiges Handeln vermittelt den Mitarbeiter:innen ein Gefühl der Sinnhaftigkeit, da sie erkennen, dass ihr Beitrag zum Unternehmenserfolg auch Gesellschaft und Umwelt zugutekommt. Dies steigert ihre Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen.

Langfristige Sicherung der Unternehmensexistenz

Nachhaltiges Handeln unterstützt die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für nachfolgende Generationen und stärkt langfristig die Position Ihres Unternehmens.

Aufbau eines vertrauenswürdigen Unternehmensbildes

Stakeholder:innen bevorzugen nachhaltig agierende Unternehmen, was sich positiv auf die Geschäftsbeziehungen auswirken kann. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten stärkt die Beziehungen zu Kund:innen, Investor:innen und Mitarbeiter:innen, indem das Unternehmen soziale Verantwortung zeigt und Vertrauen gewinnt.

Wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Unternehmen transformiert

Herausforderungen und wie Sie ihnen begegnen

Bei der Umsetzung begegnen Unternehmen jedoch auch einige Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Hierzu zählen insbesondere:

1. Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen müssen eingehalten werden
2. Die technologischen Ressourcen sind durch die lange Nutzung von Werkzeugen, Software und Hardware begrenzt, was ein Hindernis für Innovationen darstellen kann.
3. Widerstand gegen Veränderung und mangelnde Akzeptanz in der Belegschaft
4. Neue Technologien verlangen immer wieder auf neue zeitliche, psychische und finanzielle Ressourcen

Für die genannten Aspekte ist insbesondere eine widerstandsfähige nachhaltige Governance ein wichtiges Thema für Unternehmen, um ihre langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten. Dabei müssen sie sich an gesetzliche Anforderungen, wie Datenschutz, Arbeitsrecht und Wettbewerbsrecht, halten.

Die sorgfältige Einhaltung dieser Regeln ist entscheidend für den langfristigen Erfolg und das Vertrauen von Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Investor:innen. Nachhaltige Digitalisierung kann Unternehmen konkret dazu motivieren, über die bloße Einhaltung von Mindeststandards der gesetzlichen Anforderungen hinauszugehen. **Proaktives Handeln** dient der Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung.

Denn: Indem sich Unternehmen in diesem Bereich engagieren, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und sich für höhere Standards einsetzen, erzielen sie langfristig **positive Effekte** für Umwelt, Gesellschaft und ihre Stakeholder:innen. Ein solches Engagement zeigt, dass Unternehmen einen echten Beitrag zu Nachhaltigkeit und digitaler Transformation leisten wollen.

Eine nachhaltige **kontinuierliche Verbesserung** bedeutet, dass man danach strebt, Arbeitsabläufe und Prozesse so zu gestalten, dass sie effizienter, effektiver und umweltfreundlicher werden. Das erfordert eine regelmäßige Überwachung, Überprüfung und Anpassung dieser Prozesse, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten immer auf dem neuesten Stand sind und die besten Ergebnisse erzielen. Entscheidend ist, dass die Kommunikation entsprechend gestaltet wird.

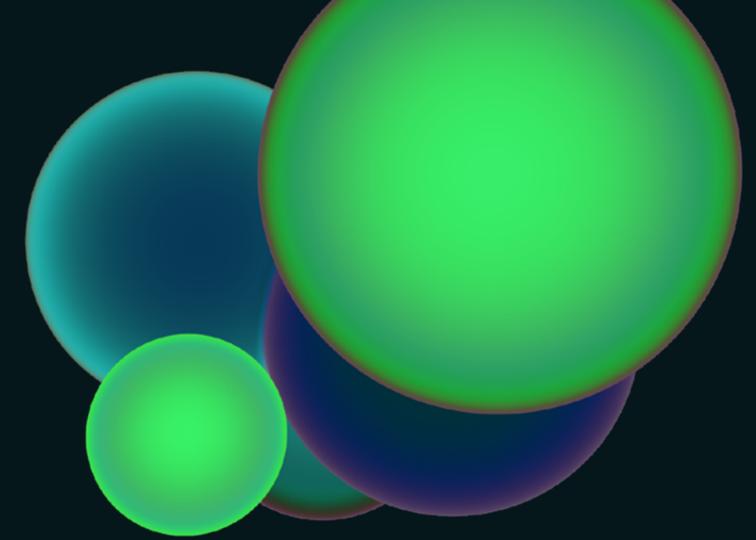


Schlüssel zur nachhaltigen Transformation: Das Sustainability College

Wie kann der Wandel also in Gang gesetzt und gefördert werden? Das Sustainability College ist nicht nur der Schlüssel zur digitalen und nachhaltigen Transformation Ihres Unternehmens, sondern auch ein Katalysator für positive Verhaltensänderungen. Mit gezielten E-Learning- und Microlearning-Einheiten fördert es ein tiefgreifendes Nachhaltigkeitsverständnis bei Ihren Mitarbeiter:innen. So können Sie mit der digitalen Lernlösung Wissen und Kompetenzen rund um Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen wachsen lassen – und damit auch den Unternehmenserfolg. Entdecken Sie mit dem Sustainability College das Potenzial von Nachhaltigkeitsschulungen.

Checkliste: Klein anfangen, Großes bewirken

Mehr Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen



Einführung eines integrierten Ansatzes

Nachhaltigkeit und Digitalisierung wird in Ihrem Unternehmen nicht getrennt voneinander betrachtet, sondern als integrierte Strategien entwickelt, die beide Aspekte berücksichtigt.

Klare Führung und Verantwortung

Wer ist für die Umsetzung und Überwachung verantwortlich? Benennen Sie Nachhaltigkeitsbeauftragte oder Digitalisierungsleitende:

Festlegung von messbaren Zielen

Setzen Sie klare und messbare Ziele für Nachhaltigkeit und Digitalisierung, um den Fortschritt zu verfolgen und die Motivation aufrechtzuerhalten.

1.
2.
3.

Innovationsförderung

Schaffen Sie Anreize für innovative Ideen, die sowohl die Nachhaltigkeitsziele als auch die digitale Transformation unterstützen. Ihre Ideen für mögliche Anreize:

Umweltschutz in der Lieferkette

Erweitern Sie Ihre Nachhaltigkeitsbemühungen auf die gesamte Lieferkette:

Sie haben Lieferant:innen und Partner:innen zur Einhaltung nachhaltiger Praktiken ermutigt

Kreislaufwirtschaft

Implementieren Sie Konzepte der Kreislaufwirtschaft, um Ressourcen effizienter zu nutzen und Abfall zu minimieren.

Energiemanagement

Investieren Sie in Energieeffizienzmaßnahmen und erneuerbare Energien, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Ihre Checkliste für mehr Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen

Datenschutz und -sicherheit

Stellen Sie sicher, dass Datenschutz und -sicherheit in allen digitalen Prozessen und Technologien berücksichtigt werden.

Regulatorische Einhaltung

Halten Sie sich an alle geltenden Umwelt- und Datenschutzvorschriften und engagieren Sie sich aktiv in der Gestaltung zukünftiger Regulierungen.

Mitarbeiterengagement

Ermutigen Sie Ihre Mitarbeiter:innen dazu, Ideen und Vorschläge zur Verbesserung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung einzubringen, und würdigen Sie ihre Beiträge.

Ausbildung und Schulung

Bieten Sie Schulungen und Weiterbildungen für Mitarbeiter:innen an, um ihre digitalen und nachhaltigen Kompetenzen zu stärken.

Starten Sie eine Awareness-Kampagne an Ihre Mitarbeiter:innen

Mitarbeiter:innen verfügen einen Zugriff auf alle Lerninhalte

Schaffen Sie Ihren Mitarbeiter:innen Zeit zum Lernen und Nachhaltigkeit aktiv zu leben

Kundenorientierung

Entwickeln Sie Produkte und Dienstleistungen, welche die Bedürfnisse Ihrer Kund:innen erfüllen und gleichzeitig nachhaltig und digital ausgerichtet sind.

Die wichtigsten Bedürfnisse Ihrer Kunden auf einen Blick:

Bewertung und Anpassung

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Strategien und Fortschritte, passen Sie sie an neue Entwicklungen an und lernen Sie aus Erfahrungen.

Ihre Erfahrungen

Ihre Entwicklungen

Transparenz und Berichterstattung

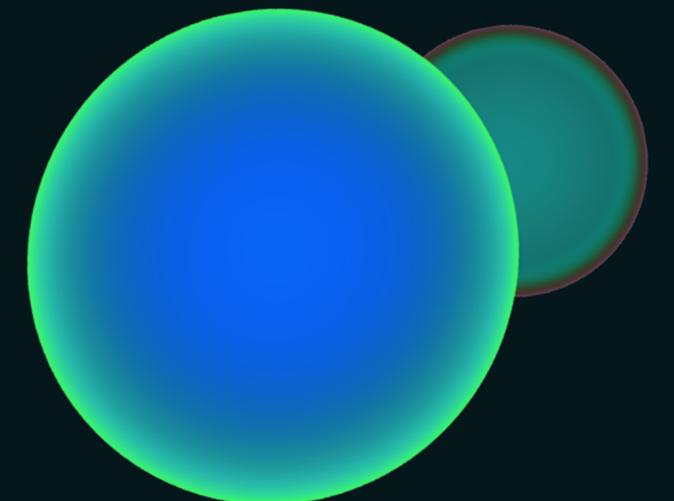
Kommunizieren Sie transparent über Ihre Fortschritte und Ergebnisse in Bezug auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung, um das Vertrauen Ihrer Stakeholder:innen zu gewinnen.

Ihre Fortschritte

Ihre Ergebnisse

Das ökonomisches Verständnis ist eine unverzichtbare Basis, um Nachhaltigkeit als den Erfolgsfaktor Ihres Unternehmens zu gestalten. Und dieses beginnt bei Ihren Mitarbeiter:innen. Entdecken Sie jetzt das Sustainability College der Digital Suite der Haufe Akademie. So bleiben Sie wettbewerbsfähig – heute und in Zukunft!

Jetzt entdecken



Über das Sustainability College

Sie wollen ökologisches, ökonomisches und soziales Verständnis herstellen, die damit einhergehende Transformation unterstützen und das Thema Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen verankern? Mit unserer digitalen Lernlösung schaffen Sie genau das und bleiben wettbewerbsfähig – heute und in Zukunft.



Jetzt informieren:

www.haufe-akademie.de/sustainability-college
+49 761 898-4060
digital-suite@haufe-akademie.de

The screenshot displays the 'Sustainability College' digital learning platform. At the top, there is a green header with the title 'Sustainability College' and a button labeled 'Neue Inhalte entdecken'. Below the header is a search bar with the placeholder text 'Wonach suchen Sie?'. The main content area is divided into two sections: 'Alle E-Learnings' and 'Alle Microlearnings'. The 'Alle E-Learnings' section features four cards: 'Nachhaltiges Management' (with a 'Fortsetzen' button and 67% progress), 'Nachhaltiger wirtschaften', 'Umweltschutz', and 'Tipps und Tricks'. Each card includes a 'Neu' badge and an 'Anfangen' button. The 'Alle Microlearnings' section shows the beginning of four cards with various sustainability-related images like wind turbines, an eye, a modern building, and a field.